

„Jedes Carsharing-Auto ersetzt vier bis acht Privat-Pkw“

14.09.2010, 11:03 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *einfach mobil Carsharing*

Presseagentur: *ml. media services*



einfach mobil Carsharing: Geschäftsführer Thomas Großmann (l.) und Tim Pfeleiderer mit einem ihrer Fahrzeuge.

Marburger Carsharing-Firma fährt als einziges Unternehmen der Branche klimaneutral

Marburg (-). Kann Autofahren in Zeiten des Klimawandels noch ökologisch korrekt sein? Zwei Unternehmer aus Marburg zeigen mit ihrer Carsharing-Firma einfach mobil wie es gehen kann: Die Firma ist der erste und einzige Anbieter, deren Autos klimaneutral fahren – und das ganz ohne Elektroantrieb und Brennstoffzelle. Und: Auch Besitzer von Privat-Wagen profitieren offenbar, wenn andere zugunsten von Carsharing auf den Kauf eines eigenen Pkw verzichten.

„Wir zahlen einen Cent pro gefahrenem Kilometer unserer Autos an die Stiftung myclimate“, sagt Geschäftsführer Thomas Großmann in seinem Büro in der Marburger Innenstadt. Die Non-Profit-Organisation mit Sitz in der Schweiz fördere Klimaschutzprojekte in der ganzen Welt, erzählt er, und gleiche so die Kohlendioxid-Emissionen der Fahrzeug-Flotte aus. Ein Engagement, das auch das Bundesumweltministerium anerkennt: An der Wand hinter Großmann hängt der „Blaue Engel“ für die „umweltschonende Verkehrsdienstleistung“ des Carsharing-Anbieters.

Doch auch ohne CO₂-Ausgleich schont Carsharing nach Großmanns Überzeugung neben dem Geldbeutel auch das Weltklima: „Jedes Carsharing-Auto ersetzt im Durchschnitt vier bis acht private Pkw“, zitiert sein Partner Tim Pfeleiderer eine Studie des Bundesverbands Carsharing (bcs). Wer sich den Wagen mit anderen teile, nutze überdurchschnittlich oft den Öffentlichen Nahverkehr, fahre Fahrrad oder gehe schlicht zu Fuß, heißt es dort weiter.

Weniger Autos bedeute auch weniger Bedarf für Parkflächen in den Städten – und damit eine Entlastung für die oft „dramatische Parkplatzsituation in den Innenstädten“, wie Pfeleiderer formuliert. Außerdem: „Fahrzeuge, die nicht gebaut werden, verbrauchen auch keine Ressourcen bei der Herstellung“, fügt Großmann hinzu. „20 bis 30 Prozent des Kohlendioxids, die ein Auto während seiner Lebensdauer erzeugt, entstehen bei der Produktion.“

Doch Carsharing kann nicht nur vernünftig sondern auch komfortabel sein: Vom Kleinwagen bis zum Van führt einfach mobil für jeden Zweck Fahrzeuge verschiedener Klassen. „Wir sehen Carsharing als moderne, innovative und

nachhaltige Dienstleistung“, betont Diplom-Kaufmann Pfeleiderer. Sogar Cabrios für den Sommerausflug können „Carsharer“ buchen – online oder per Telefon. Die Zeiten, in denen die Übergabe der Fahrzeuge kompliziert war, scheinen vorbei zu sein: „Bei uns öffnet die Kundenkarten das Auto“, sagt Großmann. Ein Bordcomputer registriert Zeit und gefahrene Kilometer für die Abrechnung.

Für Großmann ist das Produkt, das er verkauft, auch ein Beitrag zur Lebensqualität: „Carsharing ermöglicht das passgenaue Einkaufen von Automobilität und reduziert so Kosten“, sagt er. „So bleibt mehr Geld für andere Bereiche wie zum Beispiel eine besondere Reise.“ Und: Beim Carsharing müsse man sich nicht mit Dingen wie Wartung, Reparaturen oder auch der Abwicklung von Schadensfällen beschäftigen, fügt der studierte Jurist hinzu. „Sich ständig aufs Auto zu fokussieren, macht die Menschen nicht glücklich.“

Mittlerweile umfasst die „einfach mobil“-Flotte 85 Fahrzeuge, die in Gießen, Kassel und Marburg stehen. Doch beim Ausbau ihres Fuhrparks wollen es Großmann und Pfeleiderer nicht belassen: „Ich kann mir vorstellen, dass Carsharing und der Öffentliche Personennahverkehr enger zusammenrücken“, sagt Großmann. „Zum Beispiel mit einer Jahreskarte, die auch die Nutzung unserer Autos einschließt.“ Und: Schon im kommenden Jahr könnte es ein Pilotprojekt mit Elektroautos geben. „Da gibt es viel zu lernen.“

##Ende##

(3476 Anschläge)

Internet:

www.einfach-mobil.de

www.myclimate.org

www.carsharing.de

Portrait

einfach mobil Carsharing ist ein an Nachhaltigkeit orientierter Carsharing-Anbieter mit ökologischem Anspruch. Für das Unternehmen steht Fairness und Offenheit gegenüber den Kunden sowie die hohe Qualität der Dienstleistung „Mobilität“ im Vordergrund. Um diese Ziele zu erreichen, nutzt einfach mobil unter anderem die Dienstleistung der Klimaschutz-Initiative myclimate (www.myclimate.org). Autos werden zudem nach maximal 36 Monaten aus dem einfach-mobil-Fuhrpark genommen; so stehen den Kunden stets aktuelle und sparsame Modelle zur Verfügung.

Fakten

- gegründet 2001
- Gesellschafter: Tim Pfeleiderer, Thomas Großmann
- Mitarbeiter (Vollzeit): 6
- Sitz in Marburg
- Carsharing-Angebot in Marburg, Gießen (seit 2004) und Kassel (seit 2005)
- 85 Fahrzeuge (Stand Juli 2010)
- hervorgegangen aus dem 1992 gegründeten Marburger Carsharing-Verein Ökostadt e. V.
- von Beginn an modernes Buchungssystem über eine kostenlose Telefon-Hotline und Internet
- seit Ende 2001 Einsatz von Bordcomputern, um für die Abrechnung relevante Daten automatisch zu erfassen
- seit 2007 als einziger Carsharing-Anbieter in Deutschland vollständige Kompensation des durch die einfachmobil-Flotte verursachten Kohlendioxid-Ausstoßes mit Hilfe der Klimaschutz-Initiative myclimate (www.myclimate.org)
- seit 2008 einziger Träger des Umweltzeichens „Blauer Engel“ für Carsharing

News-ID: 465829 • Views: 3939 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/465829/Jedes-Carsharing-Auto-ersetzt-vier-bis-acht-Privat-Pkw.html>